



2. Juni 2022

Stadtteilkoordination
Bochum Westend

Presse-Info:

Dorte Huneke-Nollmann

Neue Initiative gegen Altersarmut im Westend gestartet.

Q1-Eins im Quartier
Halbachstr. 1, 44793 Bochum

Bündnis aus dem Westend ebnet Wege für materielle Unterstützung und startet Veranstaltungsreihe am 22. Juni

0234 976 19 218
0173 5388235
stadtteil@q1-bochum.de
www.q1-bochum.de

Laut aktuellem Sozialbericht sind im Bochumer Westend überdurchschnittlich viele Menschen von Altersarmut betroffen.

„Darunter sind viele Menschen, die ein arbeitsreiches Leben hinter sich haben“, sagt Stadtteilkoordinatorin Dorte Huneke-Nollmann. „Sie haben als Hausfrauen oder mit geringer Bezahlung viel gearbeitet, aber bekommen im Alter wenig heraus.“ Eine sehr geringe Rente schließt Menschen vom sozialen und kulturellen Leben aus. „Diese Menschen möchten wir erreichen und unterstützen.“

Hierzu kooperiert die neue „Initiative Altersarmut“, zu der neben der Stadtteilkoordination Westend das Seniorenbüro Mitte, die Propsteipfarrei St. Peter und Paul sowie die Caritas Bochum gehört, mit dem Münchner Verein „Ein Herz für Rentner“, der auch ein Büro in NRW hat. Der Verein unterstützt verrentete Menschen ab 55 Jahren, die in Deutschland gearbeitet, in die gesetzliche Rentenkasse eingezahlt haben und deren Einkommen 960 Euro nicht überschreitet. „Wir haben uns mit der Gründerin des Vereins getroffen und uns das Konzept genau erläutern lassen“, sagt Winfried Rottenecker, Diakon bei der Propstei St. Peter und Paul. „Daraufhin haben wir beschlossen, eine Brückenfunktion zwischen dem Verein und den Betroffenen im Bochumer Westend einzunehmen.“ Aus eigener Erfahrung weiß Rottenecker, wie schwierig es ist, Hilfsangebote mit den entsprechenden Zielgruppen zusammenzubringen. „Eine Telefonnummer weiterzugeben, reicht in der Regel nicht aus. Der Stein kommt ins Rollen, wenn beispielsweise das erste Telefonat aktiv begleitet wird.“

Neben der Propstei wird das Seniorenbüro Mitte eine wichtige Anlaufstelle sein. „Wir setzen auf die Netzwerke, die wir bereits haben, um unsere Zielgruppe zu erreichen und Vertrauen aufzubauen“, sagt Dominik Rojano Marin vom Seniorenbüro Mitte. „Wenn ich selbst nicht von Altersarmut betroffen bin, habe ich aber vielleicht Nachbarinnen oder Nachbarn, die von diesem Angebot profitieren könnten.“

Bundesweit sind etwa 9,3 Millionen Menschen von Altersarmut betroffen. „Die aktuellen Preissteigerungen lassen vermuten, dass diese Zahl eher noch höher liegt“, sagt Annette Buczek von der Caritas für Bochum und Wattenscheid.

Das Beratungstelefon ist unter der Nummer 0234 5200 4836 erreichbar.

Presse-Info | Neue Initiative gegen Altersarmut im Westend



Im Rahmen der Initiative sind verschiedene Veranstaltungen, Infonachmittage und Ausflüge geplant.

Termin-Hinweis:

Den Auftakt bildet ein Vortrag des Mietervereins Bochum, Hattingen und Umgegend e. V. zum Thema „**Energie- und Heizkosten sparen**“, mit Blick auf die aktuelle Erhöhung der Heiz- und Energiepreise. Der kostenfreie Infonachmittag findet statt am **Mittwoch, den 22.06., 15-16.30 Uhr im Q1**, Halbachstraße 1. Anmeldung: Seniorenbüro Mitte, Tel. 0234-92786390



Foto:

v.l.n.r.: Dominik Rojano Marin (Seniorenbüro Mitte), Esther Otterbach (Ehrenamtskoordinatorin Propsteipfarrei St. Peter und Paul), Dorte Huneke-Nollmann (Stadtteilkoordination Westend), Winfried Rottmann (Diakon Propsteipfarrei St. Peter und Paul)

Fotonachweis: Diakonie Ruhr

Rückfragen zum Projekt:

Stadtteilkoordination
Dorte Huneke-Nollmann
Halbachstr. 1, 44793 Bochum
0234 976 19 218
0173 5388235
stadtteil@q1-bochum.de